

Franz Berger – (I lieb di) Wie am erstn Toag

[verse 1,2,3,4]

Mir kannen uns schon lange, mir wurd angst und bange
Ich wollt es wagen, und wollt nit verzagen
I spürte des Kribbeln, es wollt nimmer aufhörn
I hielt´s nimmer aus, es mußte heraus
Und aouf deiner Party, da wollt i´s diar sagen
I wollt mit diar tanzn, i wollt´s dir gestehn
du sagstest ganz leis zu miar, „I hab geträumt von diar
Ich konnte net schlafen, oh du gefällst mir“

[prechorus]

*Und I denk daran zurück und I loaß diar niemals los
Mit die Lied will I dir dankn für die wunderscheene Zeit*

[chorus]

**I lieb die wie am ersten Tag
Ohne di kann i net lebn
I will die net verlieren
Denn du bist mein pures Glück**

[verse 5,6]

Es ist a ewigkeit her und es war moanchmal auch schwear
Zusammen durch dick und dünn, des war net immer bloß scheen
Wir ham das beste draus gmacht, ham viel geweint und gelacht
I wußte sehr schnell genau, du bist für miar die Superfrau

[prechorus]

*Und mer hatten Höhn und Tiefen und I ließ die niemoals los
Mit die Lied will I dir danken für die wunderschöne Zeit*

[chorus]

[bridge]

geheim